

M a a ß n e r (Sachsen-Anhalt): Ich hätte eine Frage an den Genossen Fritz Scheinhardt zu richten, betreffend die Lage in Köthen in der VdgB, wo ein Mitglied der SED, eine Sekretärin in der Wirtschaftsberatung, einem Bauern dort folgende Auskunft gegeben hat: „Die Durchführung der Bodenreform ist Quatsch!“ oder so ähnlich in dieser Form. Der Landesverband der VdgB in Halle und die SED haben hierbei doch wohl mitzureden.

Vorsitzender Ulbricht: Wer wünscht noch Fragen zu stellen? — Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Ich bitte den Genossen Scheinhardt, Sekretär der VdgB, das Wort zu nehmen. Ist der Genosse anwesend? — Er ist nicht anwesend. Dann bitte ich, den Landessekretär von Sachsen-Anhalt, den Genossen Bernard Koenen, das Wort zu nehmen.

Bernard Koenen: Mir ist absolut unbekannt, daß der Genosse Scheinhardt irgendwo und irgendwelche Äußerungen gegen die Bodenreform gemacht hätte. Er ist als Sekretär der gegenseitigen Bauernhilfe auf der Landeskonferenz der VdgB gewählt worden, und niemand hat gegen seine Wahl Einspruch erhoben.

Vorsitzender Ulbricht: Der Genosse Scheinhardt soll als Gastdelegierter anwesend sein. (Zustimmung.) Bitte, Genosse Scheinhardt, bemühe Dich zum Präsidium und beantworte die Frage hier selbst.

Scheinhardt (Sachsen-Anhalt): Mir ist nicht bekannt, daß ich jemals in irgendeiner Versammlung oder Sitzung gegen die Bodenreform etwas gesagt hätte. Im Gegenteil! Es ist ganz klar, daß wir als Genossen und Mitglieder der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands als Initiatoren in der Entwicklung der Bodenreform wirken müssen und auch dementsprechend gewirkt haben. Vielleicht liegt eine Verwechslung von Dessau-Köthen mit einer Äußerung des Mitgliedes des Landesausschusses, des Kollegen Körting, vor, und man glaubt, daß ich das gewesen sei. Aber soweit ich informiert bin, ist die Äußerung des Kollegen Körting nicht gegen die Bodenreform als Quatsch gewesen, sondern er hat geäußert, daß die Durchführung der Kartoffelaktion im Frühjahr Quatsch gewesen wäre. Soweit ist mir die Geschichte in Dessau-Köthen bekannt. Vielleicht kann der Genosse selbst mal zu mir kommen. (Heiterkeit.)